



BRIEF TAUBER

Wöchentliche Neuigkeiten von Dr. Peter Tauber, MdB

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDE!



Während andere nur meckern, arbeiten wir und es zeigt sich wieder einmal deutlich: Wir bringen das Land voran. Die Arbeit der Bundesregierung wirkt. Das zeigt

nicht zuletzt diese Meldung aus der vergangenen Woche: Deutschland marschiert Richtung Vollbeschäftigung. <http://tinyurl.com/zljmout>

Ihr und Euer

Peter Tauber



Im Interview mit ZEIT online: „C setzt glasklare Grenze nach rechts“

"Es gibt viele, die gerade wegen der Flüchtlingspolitik die christlich-soziale Wurzel der CDU in besonderer Weise wiedererkannt haben. Viele sind deswegen neu in die CDU eingetreten. Die beiden Asylpakete, das Integrationsgesetz – all das hätte es nicht gegeben, wenn wir uns als Union nicht gegen die SPD durchgesetzt hätten" – Im Interview mit ZEIT online sprach Peter Tauber in der vergangenen Woche über die Erfolge der CDU in der Großen Koalition und stellte dabei gleichzeitig heraus, dass die CDU nicht wegen der AfD nach rechts rücken wird. Das C setze eine „glasklare Grenze“ dafür.

Lesen Sie das komplette Interview direkt hier: <http://tinyurl.com/jsb7k86>



Besucher und Schüler aus dem Wahlkreis zu Gast in Berlin



50 Besucher aus dem Wahlkreis empfangen Peter Tauber nach einem Vortrag zum Gespräch im Reichstag.

Gleich mehrere Besuchergruppen aus dem Wahlkreis empfing Peter Tauber in den vergangenen Tagen in Berlin. Eine Delegation des THW Wächtersbach war ebenso zu Gast wie eine Schulklasse aus Wächtersbach. Vier abwechslungsreiche Tage mit einem bunten Programm verbrachten außerdem 50 Besucher auf Einladung von Peter Tauber in der Bundeshauptstadt. Auf dem Programm standen neben dem Besuch des Bundesministeriums der Verteidigung auch eine Stadtrundfahrt und Informationsgespräche im Deutschen Historischen Museum und in der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen. Das Highlight war auch bei diesem Besuch der Vortrag auf den Besuchertribünen des Plenarsaals und das anschließende persönliche Gespräch im Reichstag mit Peter Tauber. „Ich freue mich, Gäste aus meinem Wahlkreis in Berlin begrüßen zu dürfen. Ich hoffe, die Teilnehmer konnten so auch einen Einblick in die Arbeit und Aufgaben als Bundestagsabgeordneter gewinnen und bin mir sicher, dieser Ausflug in das Herz der deutschen Demokratie wird in guter

Erinnerung bleiben“, betonte Tauber nach dem Besuch.

Sie kommen aus dem Wahlkreis und sind z.B. im Sommer privat in Berlin unterwegs? Dann melden Sie sich gerne per Mail unter peter.tauber@bundestag.de wenn Sie auch Interesse an einem Besuch im Deutschen Bundestag haben.



Agenda der kommenden Wochen vorgestellt



Peter Tauber stellte auf einer Pressekonferenz im Konrad-Adenauer-Haus die Agenda für die kommenden Wochen vor. (Fotos: Koch)

„Der Juni wird ein arbeitsreicher Monat“, sagte Generalsekretär Peter Tauber nach den Sitzungen von Präsidium und Bundesvorstand am Montag bei der Pressekonferenz im Konrad-Adenauer-Haus. Das Ziel der CDU: „Wir bringen das Land voran.“ Außenpolitisch gehe es beispielsweise in den kommenden Wochen um die weitere Umsetzung des EU-Türkei-Abkommens und des Griechenland-Programms, die Verhandlungen zum transatlantischen Freihandelsabkommen und die Gespräche mit Libyen zur Verhinderung neuer Fluchtrouten. Innenpolitisch sei die Tagesordnung nicht weniger ambitioniert, sagte Tauber. Unter anderem gehe es um das Erneuerbare-Energien-Gesetz, das Teilhabegesetz, die Entgeltgleichheit von Frauen und Männern, die Reform der Erbschaftsteuer nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts und die Regelungen für die Bund-Länder-Finanzen. Klare

Priorität der CDU sei ein Bundeshaushalt ohne neue Schulden wie in den vergangenen Jahren auch, erläuterte Tauber. Das sei dreimal infolge nach „harter Arbeit“ gelungen. „Das ist die Handschrift der CDU und von Wolfgang Schäuble in dieser Koalition“, sagte der Generalsekretär.

Mehr zur Pressekonferenz lesen Sie hier: <http://tinyurl.com/h8cpe6h>



Tauber aktiv auf Snapchat



Als "zur Zeit aktivsten Bundespolitiker auf Snapchat" bezeichnete hr Info Peter Tauber kürzlich in einem Beitrag über das neue soziale Netzwerk. Geschichten, die sonst nicht zu sehen sind, Persönliches und Ungewohntes zu zeigen. Darum geht es bei Snapchat. Auch Peter Tauber ist dabei. Das Neue an Snapchat sei für ihn als Historiker die Tatsache, dass alle Inhalte nach gerade einmal 24 Stunden wieder verschwunden sind, so Tauber in dem Beitrag.

Wenn Sie Snapchat ebenfalls nutzen, können Sie Peter Tauber und seinen Snaps hier folgen: <http://tinyurl.com/zfpu5br>

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Dr. Peter Tauber
Rudolf-Walther Straße 4
63584 Gründau-Lieblos
Telefon: 06051-91696-17
brieftauber@petertauber.de